

EV.-LUTH.-WALBURGIS- KIRCHENGEMEINDE VENNE



Gemeindebrief VI / 2025

Dezember 2025

Januar 2026





Konfi Camp 2025



Inhaltsverzeichnis

Geistliches Wort.....	4	Bibel-Teilen.....	21
Andacht von Regionalbischof Friedrich Selter zur Jahreslosung...	6	Partnerschaftsgeschichte(n)	22
Der Kirchenvorstand auf Klausur- tagung.....	7	Es begab sich aber zu der Zeit.....	25
Deine Konfi Zeit! Sei dabei!.....	8	Ökumenische Dienstbesprechung in Venne	26
Krabbelgruppe Wichtelstübchen...	9	Kreisfrauenfrühstück mit Bibliolog.....	27
Konfi Camp 2025.....	10	Einladung zum Dankeschön Frühstück.....	28
Erntedankfest.....	12	Hubertus zu Gast in Arenshorst...	29
Der Posaunenchor sagt Danke!...	14	Kirche mit uns Herzliche Einladung.....	30
Ehrenkonfirmation 2026.....	15	Benefiz Konzert.....	31
Wir gratulieren zum Geburtstag	16	Kinderseite.....	32
Unsere Gottesdienste	18	Impressum	33
Unsere Veranstaltungen	19	Sie erreichen uns	34
Aus unseren Familien	20		

Gott spricht: Euch aber, die ihr
meinen Namen fürchtet, soll aufgehen die Sonne
der **Gerechtigkeit** und **Heil** unter
ihren Flügeln. «

MALEACHI 3,20

Monatsspruch **DEZEMBER 2025**

Geistliches Wort



„Wie soll ich dich empfangen...

... und wie begegn ich dir, o aller Welt Verlangen, o meiner Seele Zier?“ So beginnt die erste Strophe eines Adventslieds von Paul Gerhardt.

Advent (lat. adventus = Ankunft) ist die Zeit des Wartens und der Vorbereitung auf die Ankunft von Jesus Christus. In früheren Jahrhunderten war auch die Adventszeit eine Buß- und Fastenzeit, allerdings nicht ganz so streng wie Ostern. An diese Zeit erinnert nur noch die liturgische Farbe Lila, die den Altarraum schmückt. Heute ist die Adventszeit eine Zeit

des Genusses: Weihnachtsplätzchen, Glühwein, Lebkuchen und allerlei Leckereien stimmen uns auf Weihnachten ein. Die Vorfreude kann man schmecken und das ist auch gut so.

Und was liegt sonst noch so an in der Adventszeit?

Geschenke kaufen, Plätzchen backen, den Weihnachtsmarkt besuchen, die Wohnung schmücken, Weihnachtslieder singen oder basteln – die Liste der Dinge, die in der Weihnachtszeit Freude bereiten und manchmal auch erledigt werden

müssen, ist lang. Jeder hat seine eigenen Traditionen, und jede Familie feiert auf ihre ganz besondere Weise. Wie bereiten Sie sich auf Weihnachten vor? Welche Tradition gibt es in Ihrer Familie?

Als Kind, zu einer Zeit, in der die Adventszeit gefühlt noch ewig lang dauerte, war mein persönliches Highlight, der Aufbau meiner Weihnachtskrippe. Sobald Platte und Stall standen und die Beleuchtung wieder funktionierte, durften Ochs und Esel schonmal einziehen. In meinem Adventskalender fand ich dann immer wieder neue Figuren, die ich zur Krippe dazustellen konnte, darunter ganz viele Schafe. An Heiligabend zogen dann auch Maria und Josef ein und das Christuskind wurde in die Krippe gelegt. Die Heiligen Drei Könige, die ihren langen Weg über das Sideboard zurücklegten, auf dem meine Krippe stand, kamen erst am 6. Januar, pünktlich zu Epiphanias, an.

Noch heute denke ich beim Aufbauen meiner Krippe gerne daran zurück.

Es erinnert mich daran, wie der Advent mich Tag für Tag vorbereitet auf die Ankunft Christi. Auf die An-

kunft Gottes als Mensch in unserer Welt.

„O Jesu, Jesu, setze mir selbst die Fackel bei, damit, was dich ergötze, mir kund und wissend sei.“ So dichtet Paul Gerhardt die Strophe weiter. In einer heute nur noch schwer verständlichen Sprache bittet er, dass Jesus ihm selbst das Licht gibt, damit er auf Jesu Ankunft gut vorbereitet ist und ihn empfangen kann. Es ist eine ganz persönliche bitte um Beistand und innere Vorbereitung auf den kommenden Herrn.

Die Kerzen und Lichter der Adventszeit bringen einen sanften Schein in die dunkle Jahreszeit. Mit Jesus Christus selbst kommt das wahre Licht zu uns, das unser Leben hell macht und uns die Nähe Gottes spüren lässt.

Und dieses Licht der Ankunft Christi möge Sie auch ins neue Jahr begleiten, es möge Ihnen leuchten und spürbar machen, dass Gottes Nähe über die Feiertage hinausreicht.

Ich wünsche Ihnen eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Rebecca Bloy

Andacht von Regionalbischof Friedrich Selter zur Jahreslosung 2026:

„Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu!“ (Offb 21,5)

Die Jahreslosung ist eine Zusage an eine verwundete Welt: Eine Welt, die von Kriegen zerrissen, von Katastrophen gezeichnet und von menschlichem Versagen geprägt ist. Und doch ist diese Welt nicht verloren. In ihr lebt die Hoffnung, dass Gott alle ihre Wunden heilt.

Das ist keine fromme Verträöstungslyrik. Gottes „Neu“ beginnt nicht erst „dann und dort“, sondern schon jetzt und hier. Jeder Akt der Versöhnung, jede Geste der Barmherzigkeit, jeder Einsatz für Frieden und zur Schonung unsere Mitwelt wirft schon ein Licht auf diese neue Welt. Sie ist schon im Werden! Der Apostel Paulus schreibt: *„Ist jemand in Christus, so ist er eine neue Kreatur“* (2 Kor 5,17). Das heißt: Wir sind nicht nur Zuschauer, sondern Mitwirkende an Gottes Heilung der Welt. „Alles neu!“ ist zugleich Trost, Zuspruch und Anspruch.

Christinnen und Christen wissen, dass sie nicht alles Leiden beseitigen und schon gar nicht die Welt heilen können. Alles andere wäre vermessen. Aber wenn sie die Zusage Gottes hören, dann lehnen sie sich nicht zurück und denken: „Dann soll er mal machen. Wird auch langsam Zeit.“ Sondern sie stehen auf und setzen sich für das ein, worauf sie hoffen, mit ihrer Kraft und ihren Gaben. Und sie laden andere ein, mitzumachen und das ihre einzubringen.

Die neue Welt, die Gott verheißt, ist eine Welt des Friedens, der Gerechtigkeit und Barmherzigkeit. Das bedeutet konkret: Keine Bomben mehr, die Städte zerstören. Keine Flutkatastrophen, die Existenzen wegspülen. Keine Pandemien, die Familien auseinanderreißen. Keine Ausbeutung der Natur auf Kosten ihrer Vielfalt. Und keine Armen mehr, die unter den Augen der Reichen verachtet und im Elend leben. Gottes „Neu“ ist die Antwort auf alles Leid der Schöpfung.

Auf vieles davon könnte die Menschheit selbst hinwirken, wenn sie nicht von Egoismus beherrscht wäre. Noch ist Gott nicht alles in allen. Dennoch: Seine Liebe, seine Gerechtigkeit und sein Friede sind der feste Grund, auf dem wir stehen dürfen. In einer Welt voller Verunsicherung ist das die Hoffnung, die bleibt. „Alles neu!“ ist ein Aufruf zum Vertrauen und zum Neubeginn.

Ihr *Friedrich Selter*

Regionalbischof für den Sprengel Osnabrück

Der Kirchenvorstand auf Klausurtagung auf dem BDKJ Hof in Vechta



Vom 17. bis 19. Oktober fuhr der Kirchenvorstand Venne zu seiner diesjährigen Klausurtagung auf den Jugendhof der BDKJ in Vechta.

Abseits des gewohnten Sitzungsalltags bot die gemeinsame Zeit die Möglichkeit, in Ruhe auf die bisherige Arbeit zurückzublicken, Bilanz zu ziehen und den Blick nach vorn zu richten.

Neben der Aufgabenverteilung innerhalb des Kirchenvorstandes überlegten wir gemeinsam, welche Themen und Aufgaben uns als Kirchenvorstand in den nächsten Jahren besonders beschäftigen werden. Dabei ging es nicht nur um Strukturen und Zuständigkeiten, sondern auch um die grundsätzliche Frage: *Was wollen wir als Kirchenvorstand für unsere Gemeinde erreichen – und was lassen wir bewusst los?*

Eine ehrliche Bestandsaufnahme der bisherigen Arbeit bildete die Grundlage für intensive Gespräche über Chancen und Herausforderungen.

In angenehmer und dennoch konstruktiver Atmosphäre wurden Stärken benannt, Verbesserungspotenziale erkannt und konkrete Ziele formuliert. Neben inhaltlicher Arbeit kam auch das Miteinander nicht zu kurz – gemeinsame Mahlzeiten, Gespräche und Zeit zur Andacht stärkten das Gemeinschaftsgefühl.

Auch bei dieser Klausurtagung stand uns wieder Frau Anke Göbber zur Verfügung, die uns, wie auch schon in den vergangenen Klausuren wunderbar begleitet hat. Ihr gilt an dieser Stelle noch einmal ein besonderer Dank. Es hat uns auch dieses Mal wieder viel Spaß mit Ihnen gemacht.

Am Ende der Tagung stand die Zuversicht, gut gerüstet in die nächsten Jahre zu gehen. Mit klaren Zielen, neuem Schwung und einem gestärkten Teamgeist blicken wir als Kirchenvorstand motiviert auf die kommenden Aufgaben in unserer Gemeinde.

Deine Konfi Zeit!

Sei dabei!



Hier erfahrt Ihr, wann sich die Konfis treffen!

KU 4

Die Kinder der vierten Klasse führen das große Krippenspiel auf vier Krippenspielproben, immer von 16 – 17 Uhr, Treffpunkt im Gemeindehaus:

1. Donnerstag, 11.12.
 2. Montag, 15.12.
 3. Mittwoch, 17.12.
 4. Freitag, 19.12.
- Generalprobe Pflicht, Montag, 22.12., 10 Uhr
- Aufführung Mittwoch, 24.12., 16 Uhr

„normaler“ KU 4 ab 2026:

- Montag, 12.1.2026, 16 – 17 Uhr
- Montag, 19.1.2026, 16 – 17 Uhr
- Montag, 9.2.2026, 16 – 17 Uhr

Freitag, 20.2.2026: Abschluss KU 4 - mit Agapefeier und Mitbringbuffet

KU 7

Montag, 26.1.2026, 16 – 17.30 Uhr:

Einführung zum Thema Diakonie und Vorbereitung auf den Ausflug zu den Bodelschwingschen Stiftungen Bielefeld / Bethel

Mittwoch, 28.1.2026

- Tagesausflug zusammen mit Ostercappeln zu den Bodelschwingschen Stiftungen nach Bielefeld / Bethel
- Schulfrei beantragen
- Kosten: 10 Euro

Für alle Eltern und Kinder der achten Klasse (KU 8):

Montag, 9.2.2026, 19 Uhr:

Großer Info – Abend: „Alles rund um die Konfirmation“

„regulärer“ KU 8

Montag, 23.2.2026, 16 – 17.30 Uhr

Montag, 2.3.2026, 16 – 17.30 Uhr:

Vorbereitung vom Vorstellungsgottesdienst

Für alle Konfis:

Sonntag, 8.2.2026, 11.00 Uhr Familienkirche im Gemeindehaus, im Anschluss Kirchenkaffee

Krabbelgruppe Wichtelstübchen

Seit über 3 Jahren trifft sich die Krabbelgruppe „Wichtelstübchen“ fast jede Woche in der Kantorei. Sie wird von Diakonin Rhena Wilinski geleitet. Es ist eine große Gruppe von Eltern und Kindern, die inzwischen sehr zusammen gewachsen ist und viel Freude an den gemeinsamen Treffen hat. In letzter Zeit haben wir einiges gemeinsam unternommen. Wir haben z.B. zusammen Pizza gebacken und gegessen und wir haben gemeinsam das Fest von St. Martin gefeiert und sind mit der Laterne gelaufen. Wir haben auch schon zusammen Fasching gefeiert, Plätzchen gebacken, wir singen Lieder, denken an die Geburtstage der Kinder und wir tauschen uns über unseren Alltag in

der Familie aus. Es ist toll, in so großer Zahl und dennoch sehr familiär zusammen zu sein und den Halt in der großen Gemeinschaft zu spüren. Wir freuen uns auf viele weitere gemeinsame Erlebnisse.

Rhena Wilinski



Konfi Camp 2025

Am Montag den 13.10.2025 ging es für die Konfirmand/innen aus Venne Arenshorst und Ostercappeln los in das Konficamp 2025 in St. Peter-Ording. Nach einer Hinfahrt von über 8 Stunden war die Freude groß, als wir endlich in St. Peter-Ording angekommen sind. Mit insgesamt 30 Konfirmanden, 8 Teamer/innen, Herrn Pastor Pöhlmann und Diakonin Rhena Wilinski haben wir die Woche in St. Peter-Ording verbracht.

Nachdem am Montag die Anreise und das Beziehen der Häuser, sowie alles Organisatorische anstand, fing am Dienstagmorgen die erste Einheit für die Konfirmand/innen an.

In der ersten Einheit ging es um das Thema „Wer bin ich?“ Mithilfe des Fragenengels Sophia haben die Konfirmanden sich mit diesem Thema beschäftigt. Am Nachmittag standen unterschiedliche Workshops für die Konfis bereit.

Am Dienstagabend stand nun das erste Highlight an, der Casinoabend, an dem die Konfirmanden unterschiedliche Minispiele spielen konnten, um am Ende gegen die Bank zu gewinnen.

Am Mittwoch stand die Einheit „Leistung“ an, wo der Fragenengel Sophia die Fußballspielerin Pia begleitet hat. Nach dem Mittagessen stand dann für die Konfis das Groß-

geländespiel an, indem alle Konfirmanden zusammenarbeiten mussten.

Am Abend war in der großen Runde mit über 500 Konfis die Taufe von drei Konfirmand/innen.

Donnerstag haben die Konfirmand/innen sich mit dem Thema „Liebe“ beschäftigt, indem sie Julia und Freddy begleitet haben, die schon länger ein Paar sind. Aber Freddy verheimlicht Julia ein paar Dinge. Die Konfis haben zusammen überlegt, was man in einer Beziehung besser machen kann, damit sie hält.

Nach dem Mittagessen ging es schließlich für alle an den Strand. Als das Abendessen beendet war, fand noch die große Spielshow statt, die von werdenden Teamern organisiert wurde.

Am Freitag war auch schon die letzte Einheit „Theodizee“. Hier haben die Konfis viel über Leid und den Zusammenhang mit Gott gelernt. Dafür sollten sie sogenannte Leid-Kisten für unterschiedliche Katastrophen gestalten.

Am Nachmittag wurden dann zum zweiten Mal Workshops angeboten. Abends stand dann noch ein Highlight an, und zwar die Disco, dort hatten die Konfis und auch die Teamenden viel Spaß. Nachher sind alle müde ins Bett gefallen, schließlich

stand am Samstag schon die Rückfahrt an.

Morgens gab es noch die Verabschiedung von Stefan Egbert und danach sind wir gegen 11 Uhr in die

Busse gestiegen und sind um ca. 18 Uhr heile in Ostercappeln angekommen.

Es war ein sehr schönes Erlebnis für alle Beteiligten.

Maira und Lene



Erntedankfest am Sonntag, 5. Oktober 2025

Unser Posaunenchor feierte seinen 89 Geburtstag.

In unserer Chronik steht wörtlich:

„Am Erntedankfest 1936 wurde von unserem verehrten Herrn Pastor Teuteberg zur Gründung eines Posaunenchores aufgerufen.

Im Herbst 1936 wurde ein Posaunenchor gegründet“.

Gott zur Ehre, seinen Mitgliedern und der Gemeinde zur Erbauung und zur Freude“.

In diesem Gottesdienst konnten wir Ehrungen durchführen.

Für 50 Jahre aktive Bläserarbeit wurde Harald Redecker neben einer blauen Ehrennadel eine Ehrenurkunde vom Posaunenwerk der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers mit diesen Worten übergeben:

„In Anerkennung für 50 Jahre engagierter Mitarbeit und Treue im Bläserdienst zum Lobe Gottes überreicht das Posaunenwerk der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers Herrn Harald Redecker mit den besten Segenswünschen und in besonderer Dankbarkeit diese Ehrenurkunde. Hildesheim, 02. Oktober 2025.

Ein sehr schöner Psalm aus dem 4. Jahrhundert:

Der Herr sei vor dir, um dir den rechten Weg zu zeigen.

Der Herr sei neben dir, um dich in die Arme zu schließen und dich zu schützen.

Der Herr sei hinter dir, um dich zu bewahren vor Heimtücke böser Menschen.

Der Herr sei unter dir, um dich aufzufangen, wenn du fällst.

Der Herr sei in dir, um dich zu trösten, wenn du traurig bist.

Der Herr sei um dich herum, um dich zu verteidigen, wenn andere über dich herfallen.



Für 10 Jahre aktive Bläserarbeit wurde Berrit Knipper eine silberne Ehrennadel übergeben.

Es ist in der heutigen Zeit nicht selbstverständlich, dass junge Menschen sich so engagieren. Dafür herzlichen Dank liebe Berrit.



Für 10 Jahre aktive Bläserarbeit konnten wir Esther Schnier am 8. Oktober 2025 eine silberne Ehrennadel übergeben (Esther war am 5. Oktober 2025 im Urlaub).

Trotz vieler Hobbys sind wir froh, dass Esther Zeit und Spaß daran hat, mit uns gemeinsam zu musizieren. Dafür herzlichen Dank liebe Ester.

Der Posaunenchor

Der Posaunenchor sagt Danke



Der Posaunenchor Venne möchte sich an dieser Stelle ganz herzlich bei den Menschen bedanken, die uns in den letzten Jahren mit Tatkraft, finanziellen Mitteln oder einfach als Zuhörer(in) unterstützt haben.

Stellvertretend sei hier das Elisabetta Kleiderdepot Venne e. V. erwähnt. Vielen Dank an Elisabeth Meyer!

Posaunenchor Venne

Erntekrone 2025



Ein herzliches Dankeschön an Familie Surenkamp und Familie Kuhlmann!

Durch ihr handwerkliches Geschick und ihre Tatkraft ist eine schöne Erntekrone entstanden, die zum festlichen Schmuck in unserer Kirche beigetragen hat.

Ein herzlicher Dank geht auch an Rita Osterbrink und Helferinnen, die durch ihren Zeiteinsatz die offene Kirche ermöglicht haben.

Liebe Gemeindeglieder,

Der Zahn der Zeit nagt an den Gebäuden der Kirchengemeinde und die Zeitpunkte für eine Sanierung der alten Kantorei und des ehemaligen Pfarrhauses rücken unübersehbar näher.

Wir sind dabei Ideen zu entwickeln, wie die Gebäude der Gemeinde zur Nutzung erhalten und ihr Unterhalt finanziell dauerhaft gesichert werden kann. Hierzu suchen wir einen kreativen Ideen- und fachlichen Ratgeber, der Lust hat, diesen Prozess zu begleiten und aktiv mit zu gestalten.

Da die Handwerker tagsüber arbeiten und ihnen in der Regel Zugang bzw. Einlass verschafft werden muss, suchen wir eine Person die zeitlich ungebunden ist (z.B. Ruheständler) und tagsüber vor Ort sein kann.

Wenn Ihnen jemand einfällt, der an dieser Aufgabe Gefallen finden könnte, geben Sie mir gerne einen Hinweis unter 0170-4437605.

Ihr

Axel Driehaus

Kirchenvorstand

Ehrenkonfirmation 2026

Im nächsten Jahr findet der Gottesdienst zur Goldenen Konfirmation am **21.03.2026** statt. Der Gottesdienst für alle anderen Jubiläen – Diamanten, Eisern, Gnaden, Kronjuwelen etc.- wird am **22.03.2026** gefeiert. Alle Jubilare und Jubilarinnen, die in Venne konfirmiert worden sind erhalten im neuen Jahr rechtzeitig eine schriftliche Einladung. Gemeindeglieder, die in auswärtigen Kirchen konfirmiert worden sind, sind uns ebenfalls herzlich willkommen.

Wir gratulieren zum Geburtstag

15. Dezember

05. Januar

16. Dezember

06. Januar

19. Dezember

07. Januar

20. Dezember

08. Januar

22. Dezember

10. Januar

23. Dezember

11. Januar

26. Dezember

13. Januar

28. Dezember

17. Januar

29. Dezember

18. Januar

01. Januar

19. Januar

04. Januar

20. Januar

05. Januar

21. Januar

23. Januar

01. Februar

24. Januar

02. Februar

26. Januar

03. Februar

27. Januar

06. Februar

28. Januar

11. Februar

29. Januar

30. Januar

*Herzlichen
Glückwunsch !*

31. Januar

Liebe Jubilare, in der Vakanzzeit können leider keine Geburtstagsbesuche durchgeführt werden. Stattdessen laden wir herzlich ein zum

Geburtstagskaffee am 7. Januar 2026

für alle Geburtstagskinder **ab 80 Jahren, die im November und Dezember Geburtstag hatten/haben, von 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr im Gemeindehaus .**

Wir laden ein zu Kaffee und Kuchen, Gesang und Geselligkeit.

Bitte melden Sie sich im Gemeindebüro an. Telefon: 05476 - 1809
oder Waltraud Meyer 05476 -1384

Wir freuen uns, wenn wir zusammen feiern können.

Rhena Wilinski und Team

Unsere Gottesdienste

Sa., 13. Dezember

10.00 Uhr Kinderkirche

So., 14. Dezember

3. Sonntag im Advent

11.00 Uhr Gottesdienst (Lektor Frank Storck)

So., 21. Dezember

4. Sonntag im Advent

11.00 Uhr Gottesdienst (Pastor A. Pöhlmann)

Mi., 24. Dezember
Heiligabend

16.00 Uhr Gottesdienst für Familien mit Kindern (Diakonin Rhena Wilinski und Irmhild Köster mit Regenbogenkinderchor)

18.00 Uhr Christvesper mit Posaunenchor, Männerchor und Projektchor (Pastorin Silke van Doorn)

Do., 25. Dezember

1. Weihnachtstag

11.00 Uhr Gottesdienst m. hl. Abendmahl, mit Posaunen- und Walburgischor (Pastor A. Pöhlmann)

Fr., 26. Dezember

2. Weihnachtstag

10.00 Uhr Gottesdienst **Bohnte mit Krippenspiel**

So. 28. Dezember

1. Sonntag nach Weihnachten

11.00 Uhr Wunschlieder singen

Mi., 31. Dezember

Altjahrsabend

17.00 Uhr Gottesdienst **Ostercapeln** (Lektorin Annegret Westermann)

So., 04. Januar

2. Sonntag nach Weihnachten

11.00 Uhr Gottesdienst mit hl. Abendmahl (Pastor A. Pöhlmann) anschließend Neujahrsempfang im Gemeindehaus

Sa., 10. Januar

10.00 Uhr Kinderkirche

So., 11. Januar

1. Sonntag nach Epiphania

11.00 Uhr Gottesdienst (Pastor A. Pöhlmann)

So., 18. Januar

2. Sonntag nach Epiphania

18.00 Uhr Taizé- Andacht, Lektoren Team aus Hunteburg und Taizé Projektchor mit Sven Streich-Bruning

So., 25. Januar

3. Sonntag nach Epiphania

11.00 Uhr Gottesdienst im Gemeindehaus

So., 01. Februar

Letzter Sonntag nach Epiphania

11.00 Uhr Gottesdienst m. hl. Abendmahl, im Gemeindehaus (Prädikantin Brigitte Strathmann-Grandke)

So., 08. Februar
Sexagesimä

11.00 Uhr Familienkirche (Diakonin Rhena Wilinski und Team)

Sa., 14. Februar

10.00 Uhr Kinderkirche

So., 15. Februar
Estomihi

11.00 Uhr Gottesdienst im Gemeindehaus (Pastor A. Pöhlmann)

Unsere Veranstaltungen

Mi., 07. Januar

14.30 Uhr Geburtstagskaffee für 80jährige und drüber von den Monaten November, Dezember

So., 11. Januar

17.00 Uhr Benefizkonzert Jugendchor Osnabrück (Einlass ab 16.30 Uhr) Eintritt 15,00 €

Mo., 12. Januar

19.15 Uhr Bibel Teilen im Gemeindehaus mit Almut Bruning

M1, 14. Januar

14.30 Uhr Frauenkreis,

M1., 11. Februar

14.30 Uhr Frauenkreis, die neuen Gemeindebriefe sind da

Regelmäßige Veranstaltungen

Dienstag

20.00 Uhr Probe Walburgischor (Gemeindehaus)

Mittwoch

14.30 Uhr 2. Mi. im Monat Frauenkreis (Gemeindehaus)

Donnerstag

14.30 Uhr 3. Do. im Monat Basarkreis (Kantorei)

19.30 Uhr Probe Posaunenchor (Gemeindehaus)

Freitag

15.00 Uhr - 16.00 Uhr Probe Regenbogen Kinderchor (Gemeindehaus)

Samstag

10.00 Uhr - 11.30 Uhr 2. Sa. im Monat Kinderkirche (Gemeindehaus)

Sonntag

11.00 Uhr Gottesdienst

Aus unseren Familien



Taufen

Das Sakrament
der heiligen Taufe
empfang am:

26.10.2025



Beerdigungen

Beerdigungen

Wir trauern um:



Nachruf

Aenne Bartels



Wir trauern um Aenne Bartels.

Über vierzig Jahre hat sie mit viel Herzblut die Geschicke des Basarkreises gelenkt und den jährlichen Adventsbasar organisiert. Nach dem Basar war immer auch vor dem Basar. Das ganze Jahr über wurden unzählige Socken gestrickt, Kilometer an Spitze gehäkelt, Decken genäht, gebastelt und viele Handarbeiten fertiggestellt. Änne plante und behielt stets den Überblick. Zudem motivierte sie rechtzeitig zum ersten Advent immer noch zusätzliche Helfer, denn auch Kartoffeln schälen, Pickert backen und Kuchen verkaufen gehörte dazu. Ein Adventsbasar ohne Änne schien undenkbar, doch letztendlich forderte die Gesundheit ihren Tribut. Die letzten Jahre lebte sie zurückgezogen im Kreise ihrer Familie, der unser Mitgefühl gilt.

Wir haben am 17.10.2025 Abschied genommen und werden ihr ein ehrendes Andenken bewahren.

Der Kirchenvorstand.

BIBEL-TEILEN

im Gemeindehaus der Walburgis-Kirchengemeinde Venne

Montag, 12. Januar 2026, 19.15 Uhr

Thema: Frauen in der Bibel

Lea-Wie Gottes Erwählung dem Leben Bedeutung gibt, Teil I

1. Mose 29, 15-35

Montag, 23. Februar 2026, 19.15 Uhr

Thema: Frauen in der Bibel

Lea-Wie Gottes Erwählung dem Leben Bedeutung gibt, Teil II

1. Mose 29, 15-35

Spannende Gespräche erwarten euch, denn beim BIBEL-TEILEN gibt es immer überraschende Erkenntnisse!

Auf euer Kommen freut sich

Almuth Bruning

Partnerschaftsgeschichte(n)

Heute: **Marlies Schomborg** ist zurück aus Appelsbosch und erzählt.

1. Teil

Mitte September 2025:

Vor etwa einem Jahr habe ich erfahren, dass ich Mitglied der Delegation der Reise zu unseren Partnergemeinden in Südafrika sein werde. Nach einigen Vorbereitungstreffen und meiner eigenen Vorbereitung entwickelt sich im Moment der Gedanke:

Worauf hast du dich jetzt wieder eingelassen!?

Am 18. September 25 wird die bis zu diesem Datum theoretische Reise in die Praxis umgesetzt!! Wir, das sind die 16 teilnehmenden Delegierten, treffen uns mit jeder Menge Gepäck im Osnabrücker Hbf und starten Richtung Frankfurt Airport.

Nachdem wir im Vorfeld am 7. September bei einem Sendungsgottesdienst in der Gemeinde Achelriede (Bissendorf) vom Superintendenten Meyer-ten Thoren den Reisesegen erhalten haben, machen wir uns auf den Weg.

Am späten Nachmittag erreichen wir **Durban**, mit einer Zwischenlandung in Dubai!

Weiter geht es mit zwei Mietbullis, einem PKW und einem Pickup für unser Gepäck zu unserer Unterkunft in **Umphumulo** im Kirchenkreis Umvoti.

Der Empfang in Durban war ausgesprochen herzlich.

Wir fühlten uns sofort willkommen und zu Hause!

Trotzdem ist es etwas merkwürdig, dass alle auf der „falschen“ Straßenseite fahren, aber unsere Delegationsmitglieder meistern auch diese Herausforderung mit Bravour.

In der ersten Woche bleiben wir als Gruppe zusammen und erleben Gottesdienste voller Hingabe und mir fällt im Moment nur das englische Wort ein, das es direkt umschreibt: „Spirit“!

Wir besuchen Kindergärten, die Hermannsburger Mission, Schulen, diskutieren mit Theologiestudenten (soweit uns unsere Englischkenntnisse bringen oder das Übersetzungsprogramm). Sogar ein Tag Freizeit am Indischen Ozean und ein Besuch der Küstenstadt Ballito gehören zum Programm!

Am 27. September 2025 teilen wir uns auf und jeder fährt zu seinen Gastgebern. Die nächsten 4 Tage stehen im Zeichen der **Gemeindepartnerschaft Appelsbosch-Venne**.

Meine Gastgeberin ist Mrs. Thokoza Gladness Mzobe, Appelsbosch Parish. An dem Abend fahren wir in den Gottesdienst und anschließend findet ein großer Empfang bei meiner Gastgeberin statt.

Anscheinend wollen mich alle willkommen heißen!

Diese Tage in der Familie sind angefüllt mit Gesprächen, Besichtigungen und Gottesdiensten, die auch schon mal bis zu 4 Stunden dauern können!

Leider geht die Zeit in den Familien viel zu schnell vorbei. Wir sind überall sehr herzlich aufgenommen worden und haben unendlich viele Erlebnisse zu verarbeiten!!

Wir kommen wieder **zurück nach Umphumulo** und es ist ein Austausch mit **Bischof Myaka** geplant. Für uns alle sehr interessant!

So langsam geht unser Abenteuer dem Ende entgegen. Es gibt noch einen Feedbacktag mit allen und einen großen Abschiedsgottesdienst.

Nach 36 Stunden kommen wir am nächsten Tag **wieder zu Hause** an. Es hat etwas gedauert, bis ich wirklich wieder daheim war. Diese Zeit in Südafrika war sehr intensiv!!

Und ich glaube, dass wir nicht nur Partner dort haben, sondern echte Freundinnen und Freunde!

Das hat mich sehr beeindruckt!!

Es ist sehr schwer, das alles in Worte zu fassen.

Wer mehr Informationen möchte, darf sich gern bei mir melden!!

Liebe Grüße

Marlies Schomborg

Herzlichen Dank für diese Geschichte!

Es ist die erste und sie macht Lust auf alles, was in diesem Reisebericht verborgen ist:

Wen hast du getroffen? Was hast du gegessen? Hast du den Partnerschafts-

baum gesehen? Ist die Kirche in Phambela Congregation schon fertig? Was macht die Youth League so lebendig und aktiv? ...

Teil 2 und weitere werden folgen, in vielfältiger Form.

Zum Beispiel mit Bildern am

18. Februar 2026 um 19.00 Uhr im Gemeindehaus an der Kirche!



Das Banner, das unsere Partner in Appelsbosch gestaltet haben, kam mit vielen Grüßen für euch alle an und wird immer wieder irgendwo stehen und einladen und erinnern!

Irmhild Köster
Partnerschaftsbeauftragte

Kerstin Kampmann zu Gast beim Frauenkreis



Im Oktober konnten wir Kerstin Kampmann im Frauenkreis begrüßen. Sie informierte in einem sehr interessanten Vortrag über das Thema der Diabetes-Erkrankung und gab wertvolle Tipps über Risiken, Behandlung und einen gesunden Lebensstil.

Der Frauenkreis bedankt sich herzlich bei Frau Kampmann für diesen wichtigen Beitrag.

Es begab sich aber zu der Zeit...

... ja, so fängt wohl die bekannteste Geschichte (Lukasevangelium, Kap.2, Vers. 1 – 20) zur Weihnachtszeit an.

Wir alle sind gespannt und freuen uns, dass Jesus geboren ist.

Es begab sich aber zu der Zeit... heißt für uns auch oft, dass in der Vorweihnachtszeit nicht nur die Spannung und Erwartung auf das Weihnachtsfest überwiegt. Wir alle sind eilig und aufgeregt unterwegs; Plätzchen backen, Hausputz, Geschenke besorgen, Weihnachtsfeiern, Weihnachtsmarkt, Vorbereitung des Weihnachtsfestessens usw., usw., usw. .

Aber ist das sooo wichtig ?

Ist es nicht wichtiger etwas Besinnung walten zu lassen ? Gemütlich mit Menschen zusammen sein, Ruhe genießen, Freundschaften und Brauchtum pflegen, auch mal in sich gehen und sich **bewußt** auf Weihnachten freuen.

Es begibt sich aber zu der Zeit... heißt doch auch, sich zu vergegenwärtigen, wie gut wir es haben. Wir haben eine warme Herberge, reichlich zu Essen und Trinken und dürfen immer auf Gottes Beistand hoffen.

Es begibt sich aber zu der Zeit... bedeutet für mich, dass ich Weihnachten in die festlich geschmückte Kirche gehe, die wunderbaren Weihnachtslieder mit den anderen Gottesdienstbesuchern zusammen singen darf, der geschmückte Tannenbaum strahlend mein Herz berührt und ich mit Gottes Segen ein schönes Fest zur Geburt Jesu Christi feiern darf.

Ich wünsche allen ein gesegnetes Weihnachtsfest

Mechthild Surenkamp



Kleidersammlung Bethel

Gut erhaltene Kleidung, sowie paarweise zusammen gebundene Schuhe können **vom 29.01.2026 bis 02.02.2026** in der Alten Kantorei abgegeben werden.

Ökumenische Dienstbesprechung in Venne

Am 13. November fand eine ökumenische Dienstbesprechung in der freikirchlichen Gemeinde in Venne statt, bei der dieses Foto entstand:



von links: Gerd Hinrichs (Selbstständige Evang.luth.Kirche in Rabber), Shibu Thekkinedath und Franziska Notzon (Röm.-kath. Pfarreiengemeinschaft Bohmte & Hunteburg & Lemförde), Hartmut Weinbrenner (Evang.-luth.-Kirchengemeinde Bohmte, Vakanz in Hunteburg), Rainer Gelhot (Röm.-kath. Pfarreiengemeinschaft Ostercappeln), Willi Lenz (Freie Evangelische Christengemeinde Venne), Andreas Pöhlmann (Evang.-luth. Kirchengemeinden Arenshorst und Ostercappeln/ Vakanz in Venne) und Hergen vor dem Berge (Evang. Freie Gemeinde Bohmte)

Du sollst den **HERRN**, deinen Gott,
lieben mit ganzem **Herzen**, mit ganzer
Seele und mit ganzer **Kraft**. «

DEUTERONOMIUM
6,5

Monatsspruch **JANUAR 2026**

Kreisfrauenfrühstück mit Bibliolog



Zum diesjährigen Kreisfrauenfrühstück trafen sich 70 Frauen aus unserem Kirchenkreis in der Gaststätte Beinker im Vennermoor zu einem großen Frühstücksbüffet, um danach gemeinsam über das Thema

„Wahl-Verwandtschaft“ nachzudenken.

Die Referentin Pastorin von Häfen aus der Südstadtkirchengemeinde in Osnabrück nahm die Frauen in einem Bibliolog mit auf eine Zeitreise in das Jahr 30 n.Chr. ins

Markusevangelium Kap. 3

Jesus und seine Verwandten

20 Und er ging in ein Haus. Und da kam abermals das Volk zusammen, sodass sie nicht einmal essen konnten. 21 Und als es die Seinen hörten, machten sie sich auf und wollten ihn ergreifen; denn sie sprachen: Er ist von Sinnen.

Jesu wahre Verwandte

31 Und es kamen seine Mutter und seine Brüder und standen draußen, schickten zu ihm und ließen ihn rufen. 32 Und das Volk saß um ihn. Und sie sprachen zu ihm: Siehe, deine Mutter und deine Brüder und deine Schwestern draußen fragen nach dir. 33 Und er antwortete ihnen und sprach: Wer ist meine Mutter und meine Brüder? 34 Und er sah ringsum auf die, die um ihn im Kreise saßen, und sprach: Siehe, das ist meine Mutter und das sind meine Brüder! 35 Denn wer Gottes Willen tut, der ist mein Bruder und meine Schwester und meine Mutter.

Die Frauen wurden aufgefordert, sich in eine bestimmte biblische Figur hineinzuversetzen und ihre Gedanken, Gefühle oder Motive zu artikulieren. Ina von Häfen wiederholte die Beiträge der Teilnehmerinnen und verstärkte sie, um die Aussagen zu würdigen und zu vertiefen. Am Ende wurden die Frauen aus ihren Rollen entlassen und in den Saal zurückgeholt.

Zum Abschluss wurde Waltraut Grade nach 8jähriger ehrenamtlicher Tätigkeit aus dem Team verabschiedet. Die Sprengelbeauftragten und das Team bedankten sich für ihr Engagement und wünschten für die Zukunft alles Gute und Gottes Segen.

Schon mal vormerken!

An alle, die bei der Venner Kirche mitarbeiten, haupt- und ehrenamtlich oder auch nur gelegentlich aushelfen!

Einladung zum Dankeschön-Frühstück

Liebe haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Euer Engagement, eure Zeit und euer Herzblut machen unsere Arbeit erst möglich. Dafür möchten wir euch **Danke** sagen!

Wir laden euch ganz herzlich zu einem gemeinsamen **Frühstück** ein, bei dem wir in gemütlicher Runde zusammenkommen, uns austauschen und einfach den Morgen genießen können.

Am **21.02.2026** möchten wir euch ab 9:30 Uhr im Gasthaus Beinker im Vennermoor begrüßen.

Für ein reichhaltiges Frühstücksbuffet ist selbstverständlich gesorgt.

Wir freuen uns auf nette Gespräche, Begegnungen und einen schönen Vormittag mit euch.

Bitte gebt uns bis zum **13.02.2026** telefonisch (05476-1809) oder per E-Mail (kg.venne@evlka.de) Bescheid, ob ihr teilnehmen könnt.

Herzliche Grüße

Der Kirchenvorstand



Herzlichen Dank an Karina !

Ein großes Dankeschön geht in diesem Jahr wieder an **Karina Schlar-meyer** die, wie seit vielen Jahren, mit viel Geschick und Hingabe den traditionellen Adventskranz für unsere Kirche gebunden hat.

Der Kranz trägt maßgeblich zur festlichen und besinnlichen Stimmung in der Adventszeit bei.

Hubertus, zu Gast in Arenshorst

Nach vielen Jahren, bedingt auch durch die Corona-Pausen, war es am Freitag, den 24.10. endlich soweit: Unter der Federführung des Hege- rings Bohmte, den Dirk Hünefeld leitet, war alles bestens vorbereitet in Kirche und Gemeindehaus. Und am Tag danach räumten viele Hände anschließend wieder auf. Der Rotary Club Melle-Bad Essen sorgte für eine herzhafte Gulaschsuppe im Anschluss im Gemeindehaus, und auch für kühler Getränke. Auch hier waren die Plätze gut besetzt und die Gespräche lebhaft. Im Gottesdienst, in dem unsere Kirche weihnachtlich mit Besuchern gefüllt war, begleitete die Waldhornbläsergruppe aus Osnabrück unter Leitung des Profis Heiko Maschmann die liturgischen Stücke der Hubertusmesse. Der nicht nur in Venne bekannte und

beliebte Organist Benjamin Jungblut -Schrul begleitete gekonnt unseren Gesang auf der frisch renovierten Orgel unserer Kirche. Die Jagdhornbläser Stewweder Berg, die Clemens Keßmann mit feinen Gesten dirigierte, hatten zu Beginn die Gäste an der Kirchentür begrüßt. Sie mischten sich dann unter die Jäger*innen und anderen Besucher*innen im Kirchraum; um dann im Finale nach dem Segen gemeinsam mit den Waldhornbläsern zum Halali zu blasen. Lars Büttner vom Kirchenvorstand Arenshorst, Superintendent Hannes Meyer ten Thoren für die Rotarier und Andreas Pöhlmann als Pastor von Arenshorst trugen Lesungen, Gebete und die Predigt vor.

Einziger Wermutstropfen: Wir sollen jetzt sechs Jahre auf eine Wiederholung warten!

Andreas Pöhlmann



Rainer Ellermann beim Frauenkreis



Wir durften im November Rainer Ellermann vom Deutschen Roten Kreuz (DRK) im Frauenkreis begrüßen. In seinem Vortrag gab er den Anwesenden einen tiefen Einblick in die vielfältigen Aufgaben des DRK. Er vermittelte eindrücklich, wie das DRK Menschlichkeit lebt und welche konkreten Hilfen – von Sanitätsdiensten bis zur Blutspende – vor Ort angeboten werden.

Wir danken Herrn Ellermann für die Zeit und die wertvollen Informationen über diese unverzichtbare Arbeit in unserer Gesellschaft.

der Frauenkreis

EV. LUTH. WALBURGIS
KIRCHENGEMEINDE VENNE

KIRCHE MIT UNS



HERZLICHE
EINLADUNG
ZUR

5. FAMILIENKIRCHE

"Da bist du ja wieder"

Das Gleichnis vom verlorenen Schaf

SONNTAG, 8. FEBRUAR 2026

11 UHR

IM GEMEINDEHAUS

AN DER KIRCHE 5

IM ANSCHLUSS:

KEKSE, KUCHEN, KIRCHENKAFFEE



Herzlich willkommen!

„Frisch im Ruhestand“

Gottesdienst zum Übergang

Egal ob Sie kurz bevorsteht oder ob Sie schon Erfahrung gesammelt haben mit der „Ruhestands-Zeit“

Wann?

Sonntag, 15. Februar 2026

17.30 Uhr

Wo?

Pauluskirche Ostercappeln

Zeit – für Rückschau
Zeit – für Dank
Zeit – für Wünsche
Zeit – für Ideen
Zeit – für Zwischentöne
Zeit – für Segen!
Zeit – für sich
Und sogar eine kleine
Maht-Zeit im Anschluss



Kartenvorverkauf ab 30.11.2025

→ in den Sparkassen:
Bad Essen, Bohmte,
Ostercappeln

zusätzliche Vorverkaufsstellen
(nur Barzahlung möglich):

→ Rathaus Ostercappeln
→ Pfarrbüro der ev.-luth.
Kirchengemeinde Venne
(auch nach den Gottesdiensten)
→ Mühlen-Apotheke Venne

Eintrittspreis: 15,00 Euro

Der Erlös ist je zur Hälfte für die
südafrikanische Partnergemeinde
Appelsbosch sowie für die
Erhaltung der Walburgiskirche
in Venne bestimmt.



Veranstalter:
Gemeinde Ostercappeln
und ev.-luth. Walburgis-
Kirchengemeinde Venne

Osnabrücker Jugendchor in der ev.-luth. Walburgiskirche Venne

Sonntag, 11. Januar 2026
um 17:00 Uhr Einlass ab 16:30 Uhr

→ »Klangvoll ins neue Jahr«
Geistliche Chormusik aus 500 Jahren mit Werken von Giovanni P. da Palestrina,
Felix Mendelssohn Bartholdy, Anna Thorvaldsdottir, Rosephanye Powell u. a.

→ Osnabrücker Jugendchor

→ Leitung: Clemens Breitschaft

Gefördert durch:



**Sparkasse
Osnabrück**



Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin



Süße Sterne mit Bonbon-Fenster

Verknete 200 Gramm Mehl mit einer Prise Salz, 60 Gramm Puderzucker, einem Ei, 100 Gramm kühler Butter und einem Teelöffel Vanilleextrakt. Stelle den Teig kalt. Gib 12 bunte Fruchtbonbons (ohne Füllung) nach Farben getrennt in Gefrierbeutel und klopfe sie klein. Steche aus dem Teig Sterne aus. Lege sie auf ein mit Backpapier ausgelegtes Blech. Aus der Mitte einen Kreis ausstechen. Dann fülle ihn mit einem Häufchen Bonbonstaub aus. Backe die Sterne bei 200 Grad etwa 7 Minuten. Lass sie ganz abkühlen, dann nimm sie vom Blech.



Sternenwunder

Sterne sind etwas zum Staunen und Träumen. Sie funkeln auf uns herunter und können uns sogar den Weg weisen. Im Dezember beginnt die Dunkelheit so früh, dass du abends schon den Sternenhimmel über dir betrachten kannst. Geh mal raus und guck! Zieh dich warm an und nimm ein Fernglas mit.



Sterne aus buntem Papier

Schneide aus farbigem, festem Papier mit verschiedenen Mustern jeweils zwei gleich lange Streifen. In die Enden kannst du Kerben, Zacken oder Rundungen schneiden. Klebe die zwei Streifen über Kreuz aufeinander. Schneide ein weiteres Paar Streifen, das ganz anders aussieht, aus und

klebe es schräg über Kreuz auf das erste Paar. So entstehen verschiedene bunte Advents-Sterne!



Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Abo: Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de



Der Kirchenvorstand

Axel Driehaus

1.KV Vorsitzender, Gebäude Friedhof

Tel.: 05476 919923

E-Mail:

axel-driehaus@osnanet.de

Annalena Beeke

Vorsitzende der Kirchenkreis- synode,

Frauen unter sich

Tel.: 0160 18 32 548

Erreichbar ab 18.00 Uhr

E-Mail:

annalena.beeke@gmail.com

Sarah Hagemann

Tel.: 05476 1541

E-Mail:

sh-irishfolk@web.de

Arndt Springmeyer

Diakonie, Finanzen

Tel.: 0179 11 12 878

Brigitte Stockhowe

Tel.: 05476 91 94 742

E-Mail:

stockhowe.brigitte@gmail.com

Ute Bühning

Kirchenkreistag

Tel.: 05476 1813

E-Mail: u.buehning@gmx.de

Impressum

Gemeindebrief - Nachrichtenblatt der ev.-luth. Walburgis-Kirchengemeinde Venne
Herausgegeben vom Kirchenvorstand
der ev.-luth. Walburgis-Kirchengemeinde Venne

Redaktion: 1. KV-Vorsitzender Axel Drie-
haus (verantwortlich), Waltraud Meyer,

Anschrift der Redaktion:

An der Kirche 5, 49179 Ostercappeln,

Tel.: 0 54 76-18 09,

Druck: Gemeindebriefdruckerei

Groß Oesingen, Martin-Luther-Weg 1,
29393 Groß Oesingen

Der Gemeindebrief erscheint zweimonat-
lich in einer Auflage von 1.200 Exemplaren
und wird gratis an evangelische Haushalte
verteilt.

Mitteilung zum Datenschutz

Der Kirchenvorstand der ev.-luth. Walburgis-
Kirchengemeinde Venne wird regelmäßig
besondere Geburtstage von Gemeindeglied-
ern, die 10, 20, 30, 40, 50, 60, 70, 75, 80
Jahre und älter sind, sowie Ehejubiläen und
kirchliche Amtshandlungen (z. B. Taufen,
Konfirmationen, kirchliche Trauungen und
kirchliche Bestattungen) im Gemeindebrief
der ev.-luth. Walburgis-Kirchengemeinde
Venne veröffentlichen. Kirchenmitglieder,
die dieses nicht wünschen, können das dem
Kirchenvorstand oder dem Pfarramt schrift-
lich mitteilen. Die Mitteilung muss spätes-
tens zum Redaktionsschluss am **10.01.2026**
beim Kirchenvorstand vorliegen. Die nächs-
te Ausgabe erscheint am **11.02.2026**.

Sie erreichen uns

Pfarramt

Vakanzvertretung
Pastor
Andreas Pöhlmann
0 54 71-301

Diakonin

Rhena Wilinski
01 52-08 51 61 40
rhena.wilinski@evlka.de

Kirchenvorstand

Axel Driehaus
05476-91 99 23

Gemeindebüro

Lisa Grotegeers
Tel.: 0 54 76-18 09
Fax: 0 54 76-91 88 22
kg.venne@evlka.de

Öffnungszeiten:

Mo., 15.00-17.00 Uhr

Kirche

Waltraud Meyer
0 54 76-13 84

Gemeindehaus

Posaunenchor

Dirk Schomaker
0 54 76-91 14 94

Walburgis-Chor

Beate Schrul
0 54 76-1341

Regenbogenkinder

Farbenklang
Irmhild Köster
0 54 76-90 21 74

Basarkreis

Anita Lenz
0 54 76-283

Frauenkreis

Rita Osterbrink
0 54 76-91 9888
rita.osterbrink@gmail.com

Margrit Ostendorf
0 54 76-13 62

Kinderkirche

Waltraud Meyer
0 54 76-13 84

Eltern-Kind-Gruppe

Rhena Wilinski
01 52-08 51 61 40
rhena.wilinski@evlka.de

Gemeindebrief

Waltraud Meyer
0 54 76-13 84
meyerwaltraud@gmx.net

Kirchenamt Osnabrück

05 41-9 40 49-100

Diakonisches Werk

Bramsche
Dienststelle Bohmte
0 54 71 - 80 22 425

Sozialstation

0 54 71-8 02 05 05

Hilfe für Eltern von

Sternenkindern

SPES VIVA
0 54 73-2 91 17

Dorfhelferinnenwerk

Vanessa Meyer-Uphaus
0163-7821083

Telefonseelsorge

08 00-1 11 01 11

Gebärdensprachliche

Seelsorge Westnieder- sachsen

Pastor Bernd Klein
Tel: 05 41-58 05 17 00
Fax: 05 41-20 07 92 68
gl-os@gmx.de
www.gl-kirche.de

Internet

www.walburgiskirche.de
[www.kirchenkreis-
bramsche.de](http://www.kirchenkreis-bramsche.de)

Bankverbindung

Walburgis Gemeinde
IBAN:
DE77 2655 0105 1633 1084 59
Sparkasse Osnabrück



Die Krabbelgruppe Wichtelstübchen





**Ihre
Spende
hilft!**



Das beste Geschenk für uns alle: eine Welt mit Zukunft.

Es ist Zeit, sich auf das zu besinnen, was wichtig ist:
Mit einem entschlossenen Klimaschutzpaket der Politik
und größerer Verantwortung von uns allen beschenken
wir unseren Kindern eine lebenswerte Zukunft.
brot-fuer-die-welt.de/spenden

Mitglied der **actalliance**



Würde für den Menschen.